ALLIANZ
BAUWERKINTEGRIERTE
PHOTOVOLTAIK
BIPV

FÜR DIE ZUKUNFT SCHÖNER BAUEN MIT SOLAR

FÜR SOLARENERGIE. FÜR ARCHITEKTUR. BAUEN FÜR DIE UMWELT.

Klimaneutrale Gebäude sind das Ziel, solaraktive Gebäudehüllen ein wesentlicher Teil der Lösung. Die Allianz BIPV e.V. macht sich dafür stark, Architektur und Solarenergie zu verbinden und eine neue solare Baukultur zu schaffen.

Der Klimawandel zwingt uns alle zum Handeln. Auch die energetischen Anforderungen an Gebäude nehmen immer weiter zu. Architekten und Bauherren sind gefordert, Gebäude so zu planen und zu realisieren, dass sie das Klima so wenig wie möglich belasten.

Mit Photovoltaik wandeln sich Gebäude vom Energieverbraucher zum Energieerzeuger. Sauberer Strom wird genau dort produziert, wo er benötigt wird.

Vor allem Fassaden bieten ein enormes Flächenpotential für die Photovoltaik. Erschließen lässt sich dieses Potential mit bauwerkintegrierter Photovoltaik (BIPV). Die Solarmodule sind dabei echter Bestandteil der Fassade: Power aus der Mauer.

Ebenso gut lassen sich Solarmodule im Dach, in Brüstungen oder in anderen Elementen gestalterisch und baulich integrieren. Das ist auch nötig. Denn BIPV ist auch eine Frage der Baukultur. Wenn sich Photovoltaik immer weiter verbreiten soll, dann muss sie sich einfügen. Andernfalls ist die hohe Akzeptanz, die die Photovoltaik zu recht genießt, in Gefahr.

BIPV ist unbestritten die schönste Art, sauberen Strom zu erzeugen. Die Solarzellen sind nicht länger Fremdkörper an den Gebäuden, sondern integraler Bestandteil. Sie schaffen einen ästhetischen Mehrwert und sind Ausdruck einer besonders hochwertigen, verantwortungsbewussten Architektur. Damit eignet sich die BIPV auch für exponierte Standorte und Flächen.

„BIPV ist auch eine Frage der Baukultur“

BIPV kann aber noch mehr. Solarzellen können mittlerweile so in die Gebäudehülle integriert werden, dass sie nahezu unsichtbar sind. Das schafft ganz neue Möglichkeiten für die Solarenergienutzung im denkmalgeschützten Bestand und in sensiblen Umgebungen.

EINE NEUE BRANCHE FINDET SICH

Die Allianz BIPV ist der neue Branchenverband für solaraktive Gebäude. Sie bringt die unterschiedlichen Akteure zusammen, um bestehende Hemmnisse zu überwinden und die BIPV in die breite Anwendung zu führen.

Die ersten Bauwerke mit integrierter Photovoltaik stammen noch aus der Zeit vor dem EEG, sind also zum Teil über 20 Jahre alt. Und dennoch ist der große Durchbruch bisher noch nicht gelungen.

Grund dafür sind vor allem die vielfältigen Hindernisse, auf die Architekten und Bauherren in der Praxis stoßen. Die Rahmenbedingungen für solaraktive Gebäude sind alles andere als optimal.

Bestimmte Ziele lassen sich nur gemeinsam erreichen. Die Allianz BIPV hat es sich zur Aufgabe gemacht, der BIPV zum Durchbruch zu verhelfen und Vorschläge zu erarbeiten, wie bestehende Hemmnisse beseitigt werden können.

Mitglieder der Allianz BIPV sind namhafte Vertreter unterschiedlicher Bereiche:

- Hersteller von BIPV-Komponenten,
- Forschungsinstitute und Hochschulen,
- Architekten und Planer,
- Energiedienstleister,
- Berater und Fachleute.

Eine **aktuelle Liste** mit all unseren Mitgliedern finden Sie auf unserem BIPV-Portal unter: www.allianz-bipv.org/mitglieder/

Sie alle treten ein für eine neue solare Baukultur und arbeiten daran mit, einen funktionierenden Markt für die bauwerkintegrierte Photovoltaik zu entwickeln.

POSITIONEN DER ALLIANZ BIPV

Jede neue Technologie braucht eine starke Stimme in Politik und Gesellschaft, die ihr den Weg ebnet. Bestehende Hemmnisse analysieren und Lösungen entwickeln — das ist die Aufgabe der Allianz BIPV.

Wir sind davon überzeugt, dass bauwerkintegrierte Photovoltaik die schönste Art ist, sauberen Strom zu erzeugen. BIPV muss daher ein zentraler Baustein der Energiewende werden.

1. Die geltenden Klimaziele müssen von allen Akteuren ernstgenommen werden. Bauwerke müssen klimaneutral werden. Dazu sind höhere Effizienzstandards erforderlich.

2. Die Flächenpotentiale in Bauwerken und Gebäudehüllen müssen gezielt für sauberen Solarstrom erschlossen und genutzt werden.

3. Der notwendige Ausbau der Solarenergie darf nicht zu Lasten der Baukultur gehen. Es müssen geeignete Rahmenbedingungen geschaffen werden, die die Integration der Solaranlagen in die Gebäudehülle honorieren.

4. Im Baurecht sind umgehend klare und einfache Regeln erforderlich, welche Anforderungen für BIPV-Komponenten gelten.

5. Im Energierecht ist ein Paradigmenwechsel erforderlich: Die geltenden Prämissen – insbesondere bei den Schwellenwerten – passen auf baulich-integrierte Solaranlagen nicht. Baulich-integrierte Solaranlagen bedürfen daher eigener Regelungen.

6. Das Steuerrecht darf, etwa bei der Abschreibung, Gebäude mit baulich-integrierten Solaranlagen nicht schlechterstellen als Gebäude mit konventionellen PV-Anlagen.

7. Die öffentliche Hand hat eine Vorbildfunktion für klimaneutrales Bauen. Die Möglichkeiten der BIPV sind bei alle öffentlichen Bauvorhaben bereits in den Wettbewerben und Ausschreibungen zu berücksichtigen.

ALLIANZ
BAUWERKINTEGRIERTE
PHOTOVOLTAIK
BIPV

Unser BIPV-Portal im Internet:
WWW.ALLIANZ-BIPV.ORG

Allianz BIPV e.V.
Bertolt-Brecht-Platz 3
10117 Berlin

Telefon: 030-58 58 134 146
E-Mail: post@allianz-bipv.org

V.i.S.d.P.: Sebastian Lange | Allianz BIPV e.V.
Bildrechte: HHS Planer + Architekten | Constantin Meyer Photographie | Thomas Eicken | OPVIUS | PROJEKTKANZLEI | SOLAXESS | WALTER konzept | Lithodecor | Matthias Merz | CR Energie